

10. QVH-Qualitätsforum

11. November 2021, 14.00 bis 16.30 Uhr



Digital oder analog, das ist hier die Frage - Hilfsmittelversorgung im Wandel

PROGRAMM

14.00 bis 15.15 Uhr Versorgung und Therapie: Effekte der Digitalisierung in der Hilfsmittelversorgung – ausgewählte Beispiele

- 14.00 bis 14.20 Uhr Vorteile für die Versicherten und die Krankenkassen durch die Digitalisierung in der Hilfsmittelversorgung
Bianca Haaser, Fachberaterin Grundsatzfragen Hilfsmittelversorgung, AOK Plus
- 14.20 bis 14.40 Uhr Digitalisierung in der Hilfsmittelfertigung – Neue Möglichkeiten und Chancen
André Dick, Leiter digitale Fertigung, Rahm, Zentrum für Gesundheit GmbH
- 14.40 bis 15.00 Uhr Die ärztliche Meinung: digitale Einlagenversorgung – ein Fortschritt oder ein analoger Rückschritt?
Dr. Hartmut Stinus, Präsident Gesellschaft f. Fuß- u. Sprunggelenkchirurgie e.V.
- 15.00 bis 15.15 Uhr Bessere Patientenversorgung durch erfolgreiches Telemonitoring – Innovative Anwendungsbeispiele
Prof. Dr. Christoph Schöbel, Leiter Zentrum für Schlaf- und Telemedizin, Universitätsmedizin Essen

15.30 bis 16.30 Uhr Digitalisierung von Prozessen in der Hilfsmittelversorgung – ausgewählte Beispiele

- 15.30 bis 15.50 Uhr Erfahrungen bei der Anwendung der Verfahrensordnung zur Erstellung und Fortschreibung des Hilfsmittelverzeichnisses – jetzt auch mit digitalen Tools, erste Rückmeldungen
Dr. Walter Seliger, Teamleiter Hilfsmittelverzeichnis, GKV-Spitzenverband Bund
- 15.50 bis 16.10 Uhr Digitales Entlass-Management- – wo bleibt das Patientenwahlrecht bei Einsatz der Plattformen?
Alexander Hesse, Justiziar Bundesinnungsverbands für Orthopädie-Technik (BIV-OT)
- 16.10 bis 16.30 Uhr Was können wir in der 20. Legislatur von der Gesundheitspolitik erwarten?
Dr. Wigan Salazar, Geschäftsführer MSLGROUP Germany GmbH